

# Abschlussprüfung Zierpflanzenbau

## Erläuterungen für die Bewertung der praktischen Aufgaben

Der Prüfling soll **fünf** praktische Prüfungsaufgaben durchführen und in einem Prüfungsgespräch erläutern. Der Bereich **Pflanzenproduktion** soll dabei mit mindestens **drei** Aufgaben und der Bereich **Pflanzenverwendung** mit mindestens **einer** Aufgabe vertreten sein.

Die betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte sollen bei der Prüfung berücksichtigt werden. Bei allen Aufgaben sind Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Natur- und Umweltschutz, rationelle Energie- und Materialverwendung, Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen sowie Beschaffen und Auswerten von Informationen in die Durchführung und Bewertung einzubeziehen.

### **Hinweise zur Durchführung der Prüfungsaufgaben:**

Der Prüfling erhält keine detaillierten Arbeitsanweisungen, sondern muss die Aufgaben im vorgegebenen Prüfungszeitraum unter Berücksichtigung produktionstechnischer bzw. kundenorientierter sowie ökonomischer Gesichtspunkte selbständig planen, durchführen, kontrollieren und in einem Prüfungsgespräch erläutern.

Das Prüfungsgespräch bezieht sich ausschließlich auf die **Planung**, die **Durchführung** und das **Ergebnis** (Arbeitsleistung und Qualität) der durchgeführten Arbeit. Es dient zur Beschreibung und Reflexion der Tätigkeit – was hat der Prüfling warum wie gemacht? Darüberhinausgehende Fragen/Informationen sind Bestandteil der mündlichen bzw. der schriftlichen Prüfung!

Die erreichten Leistungen (Stückzahlen, Geschwindigkeit) sind ein wichtiges Kriterium bei der Bewertung. Feste Sollstückzahlen oder Leistungen können vom Prüfungsausschuss vorgegeben werden. Die Leistung soll sich jedoch an den in der betrieblichen Praxis üblichen Leistungen orientieren.

## **Leitsatz: Planen – Durchführen – Kontrollieren**

### **Bereich: Pflanzenproduktion (mindestens drei Aufgaben)**

#### **Aufgabe: Vermehren von Zierpflanzen**

- **Aussaat durchführen**

Der Prüfling soll, wenn möglich, Saatgut auswählen und eine Aussaat durchführen. Die Aufgabe beinhaltet das Ermitteln der Saatgutmenge. Die erforderlichen Nebenarbeiten (z.B. Füllen von Kisten, Platten, Töpfen) sind eigenständig zu planen und auszuführen.

Es sind Maßnahmen zum Erreichen eines optimalen Vermehrungserfolges zu treffen bzw. zu erläutern.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

- **Stecklinge schneiden und stecken**

Der Prüfling soll eine Stecklingsvermehrung mit vorgegebenen Mutterpflanzen einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten (z.B. Füllen von Kisten, Platten, Töpfen) durchführen. Es sind Maßnahmen zum Erreichen eines optimalen Vermehrungserfolges zu treffen bzw. zu erläutern.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

#### **Aufgabe: Vorbereiten und Durchführen von Pflanzungen**

- **Topfen von Hand und Ausstellen**

Der Prüfling soll zur Verfügung stehende Pflanzen/Jungpflanzen in eine Topfgröße seiner Wahl topfen/umtopfen und die Wahl der Topfgröße begründen. Erforderliche Arbeiten an den Pflanzen (Ausputzen, Schnittmaßnahmen) sind eigenständig durchzuführen. Die getopften Pflanzen sollen anschließend ausgestellt werden.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

- **Topfen mit der Topfmaschine**

Der Prüfling soll das Topfen von vorgegebenen Pflanzen mit einer Topfmaschine vorbereiten und durchführen. Insbesondere die Arbeitsorganisation an der Topfmaschine soll geplant werden (z.B. Versorgung mit Substrat, Einstellung des Bohrers, Jungpflanzen, Töpfen, Anzahl der Personen an der Topfmaschine, Abtransport der getopften Pflanzen usw.). Die Prüfer sind als Mitarbeiter einzuweisen. Daneben sollen die optimale Einstellung der Arbeitsgeschwindigkeit und die korrekte Befüllung der Töpfe vom Prüfling überprüft bzw. eingestellt werden. Das Topfmagazin ist dabei nicht zu verstellen! Herstellerspezifische Hinweise zur Bedienung der Topfmaschine werden vom Prüfer gegeben.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

### **Aufgabe: Durchführen von Arbeiten an der Pflanze**

- **Stutzen, Rücken, Stäben, Aufbinden**

Der Prüfling soll an einer vom Prüfungsausschuss bestimmten Kultur eine Arbeit an der Pflanze durchführen. Das kann Stutzen, Rücken, Stäben oder Aufbinden sein. Dazu gehört der sorgsame Umgang mit den Pflanzen sowie die Auswahl der benötigten Geräte und Werkzeuge.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

### **Aufgabe: Durchführen von Pflanzenschutzmaßnahmen**

- **Berechnen, Ansetzen und Durchführen einer Pflanzenschutzmaßnahme mit der Rückenspritze oder der Karrenspritze**

Der Prüfling soll für ein gezeigtes Schadbild eine Maßnahme zur Bekämpfung planen und durchführen. Die Aufgabe beinhaltet das Erkennen von Schädlingen bzw. Krankheiten, die Mittelauswahl, die Berechnung der Aufwandmenge (ggf. Faustzahlen berücksichtigen) und die Bestimmungen beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln. Die Aspekte des integrierten Pflanzenschutzes sind zu berücksichtigen.

Danach soll der Prüfling die berechnete Aufwandmenge in der Rückenspritze ansetzen und ausbringen (Teilmengen!). Anwenderschutz, Umweltschutz, Bienenschutz und Verbraucherschutz sind unbedingt zu berücksichtigen und in einem anschließenden Gespräch zu erläutern.

### **Aufgabe: Durchführen von Düngungs- und Bewässerungsmaßnahmen**

- **Stammlösung ansetzen und in einer bestimmten Verdünnung ausbringen**

Der Prüfling soll für einen aufgetretenen Mangel die geeignete Düngung durchführen. Die Aufgabe beinhaltet das Erkennen von Nährstoffmangel oder -überschuss, die Düngerauswahl, die Berechnung der Aufwandmenge sowie das Wissen um die bedarfsgerechte und umweltschonende Düngung.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

### **Aufgabe: Durchführen von Ernte- und Aufbereitungsmaßnahmen**

- **Ernte und Aufbereitung (Packen)**

Der Prüfling soll für einen vorgegebenen Vermarktungsweg Pflanzen aussuchen und verkaufsfertig machen. Die Qualitätsrichtlinien sind zu beachten. Die Pflanzen sollen entsprechend den Transporterfordernissen verpackt werden. Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

## **Bereich: Pflanzenverwendung (mindestens eine Aufgabe)**

### **Aufgabe: Bepflanzen von Gefäßen**

- **Bepflanzen eines Gefäßes**

Der Prüfling soll ein Gefäß anhand eines vom Prüfungsausschuss vorgegebenen Themas bepflanzen. Standortansprüche und Gestaltungskriterien sind zu beachten. Ein Verkaufspreis ist anzugeben.

Der Prüfling soll seine Auswahl begründen und Hinweise zur Pflege geben. Die Durchführung dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen sind in einem anschließenden Prüfungsgespräch zu erläutern.